

VI.

Mundart von Niedergrund bei Zuckmantel, Bezirkshauptmannschaft Freiwaldau, Österr.-Schlesien.

b, d, g sind im absoluten Anlaut, ferner im relativen zwischen Sonoren, im Inlaut zwischen Sonoren stimmhaft, in den übrigen Fällen des An- und Inlauts stimmlose Lenes. Die Artikulationsunterschiede im Auslaut — wo sie stimmhaft oder stimmlose Fortes sind — werden durch *b, d, g*, beziehungsweise *p, t, k* ausgedrückt. — Auslautendes *r* ist sehr schwach artikuliert. — *s* in *baisn* A 14, *drausn* 38, *grösn* Bk ist fortis. — *ö* ist sehr offen und fast entrundet.

A.

Platte 399.

1. *ās. an wəntv do flīy de traīy blēt v ai dv löft rəm.*
2. *tswāje. swat¹ glai ōfhəv n tsu šnain, dvnōx wats wāt v wēdv bəssv wāy.*
3. *draije. gē, thu khōln an ōfn, dōsde mēlx balt khoxt.*
- 4.² *fire. dər gūde alde mōn ēs mēdn fāde dōvsais gəbroxy ōnd ais khalde wəssv gəfōln.*
5. *fēmfe. a ēs fiv fir odv³ sēks woxy gəštōv n.*
6. *zəkse. sfāv wōv tsu štōvkh, de khuxy zain ōntn gants šwōpts ōgəbrant.⁴*
7. *zēbne. a ēste ājv immv ōne zalts ōnt pfaffv.*
- 8.⁵ *de fisse thummv wī, ɛx dɛxte, ɛx hōmmvzē ōfgvēm.⁶*
9. *naine. ɛx bēn bai dv frau gəwāst, ōnt hō vs⁷ gəzāt, ōnt se zāte, dōssis imv mādla zān wēl.*
- 10.⁸ *tsēne. ɛx wēls nimmv mē⁹ thūn.*
- 11.⁸ *ɛlfe. ɛx slō dv glai īn khoklēffl ɛm də ōv n, du löffe!¹⁰*

¹ *sw.* — *ōfh.*] ‚Es wird — aufhören‘. ² Satz 4 wurde nicht in den Apparat gesprochen. ³ auch: *ōbv.* ⁴ ‚angebrannt‘. ⁵ Satz 8 wurde nicht in den Apparat gesprochen. ⁶ ‚aufgerieben‘. ⁷ auch: *hō vs.* ⁸ Satz 10 und 11 wurden nicht in den Apparat gesprochen. ⁹ ‚mehr‘. — ‚auch‘ hieße *ox.* ¹⁰ ‚Laffe‘ (Affe = *offe*).